die Geneinde Bellen berg

29. Jahrgang, 20. Nov. 2014, Ausgabe <u>10</u>

Aus dem Inhalt:

- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Informationsblatt zum Gelben Sack
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften

ormation für

- Ehrung für Gerd Reitz
- Gottesdienstanzeiger

and vieles mehr

Herbststimmung an der Halde

Ehrung für Gerd Reitz



Für seine langjährige Tätigkeit beim Tennisverein Bellenberg ist Gerd Reitz, technischer Leiter, beim "Tag des Ehrenamtes" durch den Bayerischen Landessportverband (Bezirk Schwaben) in Aichach mit der Ehrenurkunde im "Ehrenamt" ausgezeichnet worden. Gerd Reitz war im Jahr 1978 Gründungsmitglied beim Tennisverein und ist seit der

Vereinsgründung Mitglied im Vereinsausschuss. Mit viel persönlichem Einsatz und vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden hat er maßgeblich an der Entstehung der Tennisanlage, am Bau des Tennisheims und den Tennisplätzen mitgewirkt. Nach der Vereinsgründung musste man auch den sportlichen Bereich nach vorne

Gerd Reitz hat sich von 1978 bis 1990 als Sportwart zur Verfügung gestellt und Mitglieder gefunden, die bereit waren, an Mann-schaftswettspielen des Bayerischen Tennisverbandes teilzunehmen. Im Jahr 1990 hat er das Amt des Sportwartes abgegeben und die technische Leitung im Verein übernommen. Ihm obliegt seitdem die Instandhaltung der gesamten Außenanlagen und der sieben Tennisplätze mit dem Tennisheim. Die Anlage befindet sich in einem hervorragenden Zustand und ist sicherlich eine der schönsten Tennisanlagen im Illertal. Gerd Reitz hat mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit maßgeblich dazu beigetragen.

Für seine Verdienste um den Tennisverein wurde ihm bereits im Jahr 1994 die Vereinsehrennadel in Silber und im Jahr 2007 die Vereinsehrennadel in Gold überreicht. Im Juli 2014 in Aichach hat ihm der Bezirk Schwaben durch den Bezirkspräsidenten Jürgen Reichert beim Tag des Ehrenamtes mit der "Ehrenurkunde im Ehrenamt" ausgezeichnet. In seiner Laudatio sagte Bezirkspräsident Jürgen Reichert: "Das Ehrenamt ist ein Rückgrat unserer Gesellschaft und immer in den Vordergrund zu stellen, nicht nur weil es ein ho-her Wirtschaftsfaktor ist. In Bayern engagieren sich 40 Prozent der Bevölkerung auf diese Weise, bundesweit sind es 35 Prozent.



Unser Bild zeigt Gerd Reitz mit der Ehrenurkunde

Bild: Tennisverein.

....miteinander die Welt entdecken!"

Haus des Kindes "Guter Hirte" feiert 50-jähriges Jubiläum

50 Jahre! Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am 12. Oktober 2014 waren Groß und Klein eingeladen, um gemeinsam mit den Kindern und dem Team aus dem Haus des Kindes "Guter Hirte" Geburtstag zu feiern

Vor nunmehr 50 Jahren öffnete der Bellenberger Kindergarten zum ersten Mal seine Türen und einige Mitbürger werden sich si-cherlich noch daran erinnern können. Dass die Einrichtung in den vergangenen 50 Jahren deutlich gewachsen ist und sich so einiges verändert hat, konnten alle Gäste am 12. Oktober zum großen "Tag

der offenen Tür" selbst feststellen.

Zu Beginn der Feierlichkeiten waren alle in die Turn- und Festhalle zum gemeinsamen ökumenischen Wortgottesdienst geladen. In Anlehnung an das Gleichnis vom Senfkorn konnten in eindringlicher und kindgerechter Weise alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher erleben, wie aus etwas ganz Kleinem letztendlich etwas ganz Großes entstehen kann.

Das große Gastrozelt auf dem Bolzplatz lud im Anschluss an den Gottesdienst alle zum gemeinsamen Mittagstisch und der Elternbeirat verkaufte leckere Kuchen und frisch gebrühten Kaffee.

Das Motto des Hauses "...miteinander die Welt entdecken!" war auch zugleich Motto des Festtages. Alle Gäste waren eingeladen, im Miteinander das Haus zu entdecken und in zahlreichen Spiel-"Spaß-, Kreativ- und Mitmachaktionen den Geist und auch die konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtung zu erleben und zu entdecken. Bei schönstem, strahlenden Herbstsonnenschein war im und ums Haus so einiges geboten: Das Angebot reichte von Stofftaschen bedrucken über Duftsäckchen befüllen bis hin zu einer Bobbycar-Rallye und diversen Geschicklichkeitsspielen.

Im Foyer der Turn- und Festhalle konnte man sich auf eine spannende wie auch informative Reise durch die Malentwicklungsstufen eines Kindes begeben. Jedes der rund 150 Kinder, die aktuell das Haus des Kindes besuchen, hatte hierzu ein Bild gemalt. Ferner konnten Kunstwerke der Kinder (gefertigt in vielerlei Kunsttechni-ken) in einer schönen und bunten Vernissage bestaunt und auch erworben werden. Die ersten Exemplare wurden nach den Begrüßungs- und Glückwunschworten von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller persönlich unter den Hammer gebracht. Weitere Ehrenfestgäste waren Wolfgang Riesenberg, der in seiner Funktion als Vereinssprecher unserer Gemeinde die gute Zusammenarbeit der Einrichtung mit den örtlichen Vereinen und Institutionen würdigte. Dies konnte z. B. hautnah miterlebt werden, denn auch die Feuerwehr Bellenberg war mit einer Spielaktion für die Kinder am Festgeschehen beteiligt gewesen.

Landrat Thorsten Freudenberger war persönlich anwesend, um dem Kindergarten zu seinem Geburtstagsfeste zu gratulieren und fand sowohl für Kinder, als auch die Erwachsenen lobende und an-

erkennende Worte.

Die künstlerisch-, musisch- und kreative Ausrichtung des Hauses zeigte sich den Besuchern sowohl in der Hausgestaltung und Präsentation der Räumlichkeiten, als auch im Angebot des Rahmenprogrammes. Theater und Kleinkunst durften hierbei nicht fehlen. Mit der Münchner Künstlerin "LULU" und ihrem märchenhaften Stück "Prinzessin Erbse geht auf die Reise" konnte das Haus seinen Festgästen ein ganz besonderes "Schmankerl" präsentieren. Doch auch das Team der Einrichtung hatte zum Abschluss des Festes für alle Gäste eine kleine spielerische und musikalische Einlage einstudiert. Der bekannte Bilderbuchklassiker "Frederick" von Leo Leonni wurde in einige Songs aus der Pop- und Schlagerszene gebettet und so entstand ein heiteres Singspiel zum Mitklatschen und Mitsingen.

Ein gelungenes und für alle schönes "Geburtstagsfest" neigte sich dem Ende zu und es lag nun an Christine Walser, Leiterin der Einrichtung, sich bei allen Festgästen für das "Miteinander entdecken!" zu bedanken und allen einen guten Nach-Hause-Weg zu wünschen. Auf die nächsten 50 Jahre dürfen wir uns schon heute freuen!

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell» ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Saisonauftakt der Volleyballer

Bereits seit dem Frühjahr haben sich die Volleyballspieler des ASV Bellenberg / SC Vöhringen auf den Saisonstart im Herbst vorbereitet. Mit den ersten sommerlichen Temperaturen wurde der Beachvolleyballplatz in Bellenberg wieder auf Vordermann gebracht. Bis in den Spätsommer hinein wurden zahlreiche Trainingseinheiten auf das Beachfeld ausgelagert. Hier trainierten alle Mannschaften gemeinsam und bunt gemischt. Zur gezielten Saisonvorbereitung allerdings ging es dann wieder zurück in die Halle und ausgiebige Trainingseinheiten mit Ausdauer-, Kraft- und individuellem Techniktraining sollten jeden einzelnen zu Höchstleistungen anspornen. Aber nicht nur auf die spielerischen Leistungen kommt es an. Bei der Volleyballabteilung wird Teamgeist groß geschrieben und so organisierten die Spielerinnen und Spieler noch vor Saisonstart einen gemeinsamen Hüttenausflug. Im Murmeltierhaus im Donautal verbrachten die Mädels und Jungs ein abwechslungsreiches Wochenende mit gemütlichen Hüttenstunden, viel Spaß und einem actionreichen Kletterkurs. Seit Mitte Oktober sind nun alle Mannschaften der Volleyballabteilung in die neue Saison gestartet.

Dabei tritt zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine zweite

Damenmannschaft an. Das Trainergespann Kathrin Keller und Rainer Hirschmiller hat ganze Arbeit geleistet und ihre Schützlinge bestens auf den Saisonstart in der B-Klasse vorbereitet. So gaben die neuen Mädels, alle zwischen 15 und 17 Jahre alt, beim Pokalspiel Ende September 2014 in Erbach ihr Debut und starteten damit als erste Mannschaft in die neue Saison. Mittlerweile haben sie bereits die ersten Punktspiele erfolgreich hinter sich gebracht. Alle Matches waren hart umkämpft, nur einen Sieg konnten die Youngsters leider noch nicht davon tragen. Dem Mannschaftsnachwuchs viel Erfolg für die kommenden Spiele und alle drücken fest die Daumen, dass der wohlverdiente erste Sieg nicht mehr lange auf sich warten

Auch die Mixed-Mannschaft konnte bereits erste Erfolge feiern. Nach kleineren Anlaufschwierigkeiten zum Saisonauftakt in Blaustein haben die Mixed'ler das erste Heimspiel gegen den TSG Söflingen deutlich für sich entschieden. Nachdem sie gleich den ersten Satz abgeben mussten, heizte das sowohl den Ehrgeiz bei den Spielern um Trainer Rudi Holley, wie auch die Unterstützung bei den Zuschauern an. Im 2. und 3. Satz wurde wieder präzise angenommen, geblockt und angegriffen, sodass sich die Gäste aus Ülm am Ende mit einem 1:2 geschlagen geben mussten.

Nach dem gelungenen Aufstieg gingen die Volleyball-Herren als dritte Mannschaft und gleich mit einem Heimspiel an den Start. Mitte Oktober 2014 empfingen sie die TG Biberach und den SC Göggingen in der ASV-Halle in Bellenberg. Beide Gegner waren bereits aus der Vorsaison bzw. früheren Pokalspielen wohl bekannt. Das erste Spiel in der neuen A-Klasse gegen die TG Biberach konnten die Herren mit einem eindeutigen 3:0-Sieg beenden. Beim zweiten Spiel hat es leider nicht ganz zu einem weiteren Sieg gereicht. Unter dem tobenden Beifall und Fangesängen der Zuschauer mussten die Herren das Spiel gegen Göggingen mit 3:1 abgeben. Das trübte aber keineswegs die gute Stimmung und die Jungs veranstalteten gleich am darauffolgenden Wochenende ihre leicht verspätete, aber hochverdiente Aufstiegsfeier.

Als letzte der vier Volleyball-Mannschaften starteten dann auch noch die Damen 1 Mitte Oktober 2014 in die neue Saison. Das Auftaktspiel gegen den SV Machtholzheim wurde kein leichtes und der deutliche Verlust des ersten Satzes versprach nichts Gutes. Die Motivationsansprache von Aushilfscoach Oli Sauter während der Pause trug aber Früchte und im 2. Satz spielten die Mädels so richtig auf und zeigten, was sie wirklich drauf haben. Mit kraftvollen Aufschlägen, einer routinierten Annahme und variablen Angriffen zeigten sie ihr Können und gewannen den 2. Satz deutlich. Leider jedoch mussten sich die Damen 1 nach hartumkämpftem 3. Satz am Ende doch mit einem 1:3 geschlagen geben.

Ganz anders sah es beim ersten Heimspieltag am 26. Oktober 2014 aus. Hochmotiviert und mit neuem "Mats-Kottchen" traten die Mädels vor heimischer Kulisse gegen die SG Staig/Unterkirchberg und den TSV Westhausen an. Beide Gegner konnten aber jeweils nur einen Satz gewinnen und so gingen beide Spiele mit einem deutlichen 3:1-Sieg für die 1. Damenmannschaft der VSG Bellenberg/Vöhringen aus.

An dieser Stelle möchte der ASV sich nochmal ausdrücklich bei den treuen Fans für die langjährige und konsequente Unterstützung bei allen Heim- und Auswärtsspielen recht herzlich bedanken.

Auch im November warten wieder viele spannende Spiele auf alle Mannschaften und über zahlreiche Zuschauer freuen sich die Spielerinnen und Spieler immer sehr. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen. Wer Lust hat, in angenehmer Atmosphäre Sport zu betreiben, egal ob auf Wett-kampfniveau oder einfach nur zum Spaß, kann gerne im Training vorbei schauen. Weitere Informationen zu den einzelnen Teams, Trainingszeiten oder zum Spielbetrieb finden Sie auf www.asv-bellenberg.de, oder auf der neuen Facebook-Seite:

www.facebook.com/volleyballasv.



Die 2. Damenmannschaft der VSG Bellenberg/Vöhringen mit Trainerin Kathrin Keller (Mitte).



Hüttenwochenende der Volleyball-Abteilung der VSG Bellen-Bilder: ASV-Volleyball. berg/Vöhringen.

Informationsblatt zum Gelben Sack

Schon bald fällt der Startschuss für die Einführung des Gelben Sackes, über den ab 1. Januar 2015 alle Leichtverpackungsmaterialien gesammelt und entsorgt werden!

Die Jahres-Grundausstattung Gelber Säcke wurde bereits an alle Haushalte verteilt, der Abfuhrplan ist erstellt und die Sammelfahrzeuge stehen in den Startlöchern, womit der Einführung nun nichts mehr im Wege steht! Doch was genau darf ich über den Gelben Sack entsorgen und was nicht? Wo und wann werden die vollen Gelben Säcke abgeholt und was passiert, wenn ich den Gelben Sack falsch befüllt habe? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert das beigefügte Informationsblatt, das in Zusammenarbeit der Gemeinde Bellenberg mit der Firma Knittel erstellt wurde.

Bitten lesen Sie sich das Informationsblatt aufmerksam durch, um ausreichend informiert zu sein, wenn am 12. Januar 2015 die erste Sammlung der Gelben Säcke erfolgt. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Frau Lipp, Zimmer O 6, unter der Telefonnummer 07306/784-51, gerne zur Verfügung.







Der Fußball beim FV Bellenberg boomt

Mit vier aktiven Mannschaften und zwölf Jugendteams muss sich der Fußballverein in Bellenberg auch vor einigen Städten in der Umgebung nicht verstecken. An manchen Tagen wird es beim FVB sogar trotz zweier Trainingsplätze richtig eng. Für die Vereinsführung ist solch eine Situation natürlich erfreulich. "Die schwächeren Jahrgänge scheinen nun vorbei zu sein", stellt Vorsitzender Daniel Schönfeld fest, "jetzt müssen wir die jungen Spieler natürlich auch bis zu den Aktiven im Verein halten.

Bis zu 100 Spielerinnen und Spieler trainieren mittwochs auf dem Sportgelände. Aber auch an den anderen Tagen sind in der Regel deutlich über 50 Fußballbegeistere in den jeweiligen Trainingseinheiten. Selbst bei den Bambinis, den Kindern des Jahrgangs 2008 und jünger waren es im ersten Training Mitte September 16 Fuß-ballbegeisterte. Bei den Frauen und den Juniorinnen ist der Aufschwung der letzten Jahre schon durch den gewünschten Erfolg er-kennbar. Sowohl die Frauen 1 als auch die B-Juniorinnen spielen in der höchsten Spielklasse des Verbands. "Wenn wir diese Entwicklung beibehalten können, dann wird es auch bei den Herren bald wieder aufwärts gehen", blickt Daniel Schönfeld optimistisch in die Zukunft.

Nikolausdienst des Fußballvereins

"Drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!" Wer kennt sie nicht, die berühmte Ankündigung des Nikolauses.

Nun werden sie wieder kürzer, die Tage. Ein untrügliches Zeichen, dass die Adventszeit und mit ihr auch der Nikolausabend wieder vor der Tür steht. Der Fußballverein bietet daher dieses Jahr zum ersten Mal einen Nikolausbesuch bei unseren kleinen Mitbürgern an. Am 5. und 6. Dezember 2014 zieht der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht ab 16

Uhr durch Bellenberg.

Anmeldungen und Terminabsprache erfolgt unter Telefon
9529111, (0171) 5087391, oder per mail
(oliver.schoenfeld@gmx.de) bei Oliver Schönfeld. Der Fußballverein freut sich darauf, den Bellenberger Kindern eine Freude machen zu können und wäre über eine Spende sehr

Gelungener Abschluss der Turniersaison für den PSV Bellenberg

Auf dem Herbstturnier in Weißenhorn vom 10. bis 12. Oktober 2014 starteten noch einmal einige Mitglieder des PSV Bellenberg und konnten somit die Turniersaison mit erfreulichen Ergebnissen beenden. Am Samstag fanden zunächst die Dressurprüfungen des Herbstturniers statt, in denen die Mitglieder des PSV Bellenberg bereits die ersten Platzierungen ergattern konnten: Katharina Schewetzky erzielte den zweiten Platz in der Dressurpferdeprüfung Klasse A mit D Artangon, welcher zudem den vierten Platz in der A-Dressur unter der Reiterin Bianca Örtl erreichte. Des Weiteren waren Christine Greck mit Franci in der Dressurreiter-A platziert. Auch der Nachwuchs punktete in der Führzügelklasse mit Ella Marady auf Anuschka auf dem zweiten Platz und Chiara Marady, Chiara Comart, Lara Eberle, Jana Kohl und Lavinia Geiselmann im Reiterwettbewerb, wobei Jana Kohl den dritten Platz mit Franci und Lavinia Geiselmann den zweiten Platz mit Anuschka belegte.

Am Sonntag konnten die Reiter dann im Springen und in den Geländeprüfungen ihr Können unter Beweis stellen. Dies gelang in der Stilspringprüfung der Klasse E Melina Schewetzky mit Louis auf dem zweiten Platz, Lea Merk mit Al Pacino auf dem dritten Platz sowie Isabell Hägele mit Glenn Granikos und einigen weiteren Platzierten, wie Katrin Hinträger, Annika Faulhaber und Sarah Schneider. In der Zeitspringprüfung der Klasse A waren nochmals Isabell Hägele mit Glenn Granikos und Katrin Hinträger mit Latina platziert. In der Geländeprüfung der Klasse E konnte Sandra Hoch sich einen erfreulichen dritten Platz mit ihrem Charly sichern, was sie in der Kombinationswertung aus E-Dressur, E-Springen und der Geländeprüfung auf den siebten Platz brachte. Somit konnten auf dem Weißenhorner Herbstturnier noch ein letz-

tes Mal Punkte für die Wertung der Kreismeisterschaft gesammelt werden. Mit solch einem gelungen Abschluss blicken die Bellenberger Reiter nun zuversichtlich auf die Turniersaison des nächsten

Elternbeirat im Haus des Kindes "Guter Hirte"

Im Rahmen des Elternabends Mitte Oktober 2014 im Haus des Kindes "Guter Hirte" wurde den Eltern die geänderte Konzeption erklärt. Zwischen den zwei nebeneinander liegenden Gruppenräumen – den sogenannten Tandemgruppen – werden künftig die Türen geöffnet. Das bedeutet, dass die Kinder selbständig zwischen den beiden Gruppen wechseln können.

Ebenso wurde den Eltern erklärt, welcher Schwerpunkt in der einzelnen Gruppe Thema ist. Anschließend fanden die Wahlen des neuen Elternbeirats statt:

- Feuergruppe: Alexandra Welsch und Nadja Tchorsch
- Glitzersteingruppe: Diana Burkhart und Simone Hüftle
- Wirbelwindgruppe: Gabriella Gluche und Andreja Schinel
- Sternengruppe: Carmen Höllerbauer, Ilona Egerer und Sennuray Kataran
- Regenbogengruppe: Christine Hartmann und Petra Max
- Sonnenscheingruppe: Ines Ansorge und Matthias Graul.

Leider wurde in der Krippe kein Elternbeirat gefunden. Der ehemalige Elternbeirat wurde dankend vom Kindergartenteam verab-

schiedet. Am 22. Oktober 2014 wurde die erste Sitzung zur Wahl der Vorstandschaft einberufen. Als Vorstand wurde gewählt: 1. Vorsitzender Matthias Graul, Stellv. Vorsitzende Christine Hartmann, Kassiererin Diana Burkhart und Schriftführerin Alexandra Welsch. Unser Bild zeigt die Vorstandschaft des neuen Elternbeirates von links nach rechts: Alexandra Welsch, Diana Burkhart, Christine Hartmann und Matthias Graul. Bild: Elternbeirat



Abfuhr und Abholung der Abfallund Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 24. Januar 2014. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgeband) inden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Ashagt, Danonia in Denomia in De hend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Blutspenderehrung am 24. Oktober 2014 in Weißenhorn

Jeder Mensch weiß genau Bescheid, wenn er das Wort "Blutspende" liest und hört: Blutspenden bedeutet Hilfe am Nächsten. Man kann damit Leben retten oder schwer Erkrankten oder Verletzten ihr Los erleichtern. Wir wissen sehr gut, dass die Blutspender weder für Geld noch für Lob und Auszeichnung spenden – wir wissen aber auch, wie wichtig es ist, dass es die Gemeinschaft der Blutspender gibt und deshalb gebührt ihnen unserer besonderer

Allein in Bayern werden täglich 2.000 Blutkonserven für Menschen mit gravierenden gesundheitlichen Problemen oder in Notsituationen benötigt. Im Jahr 2013 wurden bei 74 Blutspende-Terminen im Landkreis Neu-Ulm 7.374 Spender, darunter 712 Erstspender, verzeichnet.

Die Mitarbeiter des mobilen Entnahme-Teams werden bei den Terminen von vielen ehrenamtlichen Rot-Kreuz-Helferinnen und -helfern vor Ort unterstützt, ohne deren Hilfe diese Arbeit nicht möglich wäre. Ihnen gebührt der Dank, denn kein Blutspende-Termin könnte stattfinden, gäbe es die Ehrenamtlichen nicht! Auch dazu Zahlen, die sind sehr beeindruckend: Insgesamt haben die ehrenamtlichen Helfer im Kreisverband Neu-Ulm letztes Jahr ca. 5.180 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei den Blutspende-Terminen gelei-

Es ist schon eine unglaubliche logistische Leistung, dass wir durch exakt organisiertes Zusammenwirken von Spendern, Helfern des BRK und Mitarbeitern des BSD an 365 Tagen im Jahr die Versorgung der Bayerischen Kliniken mit sicheren Blut- und Plasmaprodukten gewährleisten können. Dafür organisiert der Blutspende-Dienst jährlich etwa 5.000 Blutspende-Termine in 65 bayerischen Landkreisen. Unterstützt wird der BSD dabei von etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern und 250.000 aktiven Blutspendern.

Für 50-maliges Blutspenden wurden aus Bellenberg Helmuth Hartung, Thomas Halder und Sascha Keefer geehrt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts den Vorsitzenden des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes, Oberbürgermeister Gerold Noerenberg, die Geehrten Thomas Halder und Sascha Keefer für je 50-malige Blutspende, und Dritter Bürgermeister Bild: Südwestpresse. Norbert Frank.

Preiserhöhung für Bus und Bahn

Die Preise für Tickets im Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (Ding-Gebiet) steigen ab 1. Januar 2015! Die Fahrpreiserhöhungen ergeben sich in Abhängigkeit von der Anzahl der Tarifwaben. So sind beispielsweise für eine Fahrt von Bellenberg nach Ulm (4 Waben) zukünftig 0,10 Euro mehr zu bezahlen. Bei Monatskarten fallen Preisanstiege von 2,50 Euro bis 3,50 Euro und bei Schülermonatskarten von 2 Euro bis 2,70 Euro an. Der Preis für Gesamtnetz-Tageskarten Gruppe für 5 Personen steigt um 1 Euro, der Monatsbeitrag für Tickets 63plus um 1,80 Euro. Die Kosten für Semestertickets erhöhen sich monatlich um 1,50 Euro. Die genauen Streckenpreise können über die Homepage der Deutschen Bahn unter www.bahn.de ermittelt werden.



Deko- und Schreibwaren **Bastelbedarf**

Für das leibliche Wohl sorgt die 4. Klasse der Lindenschule

Bellenberg, Memminger Str. 8 Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr Dienstag Nachmittag geschlossen! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Porzellan-Puppen von Selma Gruss

die ganz besondere Geschenkidee!

Ulmer Straße 1a Bellenberg Telefon 07306/5135

Salon **Selma**

- alle Facetten unserer Frisurenmode



- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung - Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73 mobil: 0172 - 73 24 173 Falkenstr. 10 89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

sicher - sauber - unbegrenzt Sonnenstrom





Rübenumzug der Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e.V.

Bereits zum neunten Mal hat die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e.V. zu ihrem Rübenfest mit anschließendem Umzug durch Bellenberg eingeladen. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern zum Festplatz, wo sie sich dann erst mal eine Rübe aussuchten, um dann mit voller Freude und mit viel Eifer los zu legen. Zuerst wurden die Rüben mit Messer, Löffel oder teils auch mit Spezialwerkzeug von den Kindern ausgehöhlt, um dann verschiedenste Grimassen in die Rüben zu schnitzen. Mit Blättern, Zieräpfeln, Kastanien, Korn und Beeren wurden die Rüben auch noch hübsch verziert. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden dann die Kerzen in den Rüben angezündet und der kleine Umzug durch Bellenberg konnte beginnen. Unser Dank gilt hier auch der Musikgesellschaft Bellenberg, die den Umzug musikalisch begleitet hat. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Familie Furtner für die Apfelspende, bei Familie Igel aus Kirchdorf für die Rübenspende sowie bei allen Kindern, Eltern und Großeltern, die zu diesem schönen Rü-Bilder: Lachadreggler. benfest beigetragen haben.





Apfelwoche an der Lindenschule

Oktober ist Apfelzeit! Die vierte Schulwoche stand daher ganz im Zeichen des Apfels. Alle acht Klassen begaben sich an unterschiedlichen Tagen zur Streuobstwiese der Gemeinde und sammelten auf, was die Rucksäcke und Taschen fassen konnten. Bereits am Dienstag stand dann die Apfelpresse von Ludwig Müller bereit, um die süßen Früchte in Apfelsaft zu verwandeln. Bei diesem Vorgang waren die Schulkinder jedoch keinesfalls nur Zuschauer. Die Äpfel wurden gewaschen, in Stücke geschnitten und anschließend in einem Handhäcksler weiter zerkleinert. Hier war Muskelkraft gefragt! Erst dieser "Apfelbrei" kam dann in die Presse und wurde wiederum in Handarbeit - zu Apfelsaft gepresst. Zum Glück standen jeder Klassenstufe ein paar Eltern zur Verfügung, die den Kindern dabei halfen. Der absolut naturbelassene Saft, der goldbraun und süß aus der Presse lief, wurde – wen wundert's – von den Kindern an Ort und Stelle getrunken. In einigen Klassen wurden auch noch belegte Brote zum Apfelsaft angeboten. Rund um diese Hauptattraktion gab es aber noch mehr Apfelerlebnisse. Die Mütter der Erstklässler hatten ein Buffet mit Apfelspezialitäten aufgebaut: Apfelkuchen, Apfelwaffeln, Äpfel mit Schokoüberzug, Apfelquark und vieles mehr gab es da zu bestaunen und zu probieren. Da blieb auch für die anderen Klassen noch eine ganze Menge zum Naschen übrig.

Und welcher Buchstabe wurde von den Erstklässlern in dieser Woche gelernt? Das A natürlich, schließlich wollen die Kleinen das Wort Apfel auch bald schon schreiben können.



Jeder Apfel muss in Stücke geschnitten werden.



Die Großen helfen den Kleinen.



Der Saft ist fertig. Absolut Bio!

Bilder: Lindenschule.

Nachlese zur Jubiläumsausfahrt nach Prad/Südtirol

Im Oktober 2014 trafen sich die Reiseteilnehmerinnen der 20. Frauenbund-Jubiläumsausfahrt in den Bürgerstuben zu einem Südtiroler Abend. Nach einem zünftigen Brotzeitteller und einem Glas Südtiroler Wein zeigte Schriftführerin Herlinde Riesenberg Bilder von der Reise, auch Gertrud Väth und Renate Demel hatten dafür Fotos zur Verfügung gestellt. Auf Grund der guten Erfahrungen, die mit der erstmals zweieinhalb Tage dauernden Ausfahrt gemacht wurden, beschlossen die Frauen, künftige Ausfahrten generell in dieser verlängerten Form, von Freitagmittag bis Sonntagabend zu planen. Zweite Vorsitzende Irene Schmid ernannte Reiseleiterin Heidi Heinrich anlässlich des 20. Jubiläums der Zweitagesfahrten zur Schirmherrin des Frauenbundes. Monika Sander hatte einen großen bunten Schirm mit einer Frauenbund-Fahne geschmückt und ihr dazu einige Reiseutensilien gepackt und mit entsprechend guten Wün-schen übergeben. Unser Bild zeigt Monika Sander (links) bei der Überreichung des Schirmes an Heidi Heinrich (Mitte), links im Bild Irene Schmid Bild: Kath. Frauenbund.



Aus den Gemeinderatssitzungen vom 16. und 30. Oktober 2014

Bestattungsarbeiten im Friedhof neu vergeben

Für die Vergabe der Bestattungsarbeiten auf dem Friedhof wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es wurden vier Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zwei Angebote wurden eingereicht. Dabei hat die Fa. Kienle und Sohn, Illertissen-Au, die auch schon jetzt diese Aufgaben wahrnimmt, den Zuschlag für die kommenden fünf Jahre ab 1. Dezember 2014 erhalten

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße "Zur Hammerschmiede"

Die Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße "Zur Hammerschmiede" wird um 10 Leuchten erweitert. Damit ist die Ausleuchtung des Zwischenstückes zwischen dem Bahnhofsgelände und dem Gewerbegebiet gewährleistet. Den Auftrag erhielt die Firma LEW Verteilnetz, Augsburg, zu einem Gesamtpreis in Höhe von brutto 31.589,22 EUR. Eine zusätzliche Leuchte beim Parkplatz südlich des Bahnhofes soll für eine bessere Ausleuchtung in diesem Bereich installiert werden. Die Straßenbeleuchtung soll im November/Dezember gebaut werden.

Bio-Garten-Tonne wird weitergeführt

Die Fa. Knittel GmbH, Vöhringen, hat in einem Testversuch die Bio-Garten-Tonne dieses Jahr in Bellenberg versuchsweise eingeführt. Trotz ausreichend Werbung und Information haben nur 38 Haushalte daran teilgenommen. Die Gemeinde ist ab 01. Januar 2015 verpflichtet, eine getrennte Erfassung von Bio- und Gartenabfällen anzubieten. Deshalb wird der Betrieb der Bio-Garten-Tonne durch die Fa. Knittel darüber hinaus weitergeführt, wobei die Gemeinde die Kosten der Verwertung in Höhe von 60 EUR/t übernimmt. Sollten mehr als 80 Bio- und Gartentonnen in Bellenberg dauerhaft und regelmäßig geleert werden, wird über die gemeindliche Kosten-übernahme neu verhandelt. Der Vertrag zwischen der Entsorgungsfirma und der Gemeinde läuft vorerst für die Dauer von zwei Jahren und orientiert sich an der Laufzeit des Vertrages über die Entsorgung des Grüngutes.

Vergabe der Vereinszuschüsse

Die Vergabe der Vereinszuschüsse erfolgt im Jahr 2014 nach den Richtlinien, wie sie im Vorjahr gegolten haben. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 50.000 EUR an Zuschüssen insgesamt an die Vereine von Seiten der Gemeinde bezahlt werden. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, für die Bezuschussung von Investitionen durch die Vereine Vergaberichtlinien auszuarbeiten. Bei den caritativen Einrichtungen wurden folgenden Zuschüsse be-schlossen: Caritasverein Illertissen: 1.400 EUR, Diakonie Neu-Ulm: 700 EUR, Arbeiter-Samariter-Bund: 300 EUR, Familienpflegewerk: 200 EUR, Donum Vitae: 200 EUR und für die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen: 100 EUR

Übernahme einer Bürgerschaft für den Fußballverein wegen einer Umschuldung eines Darlehens

Die Gemeinde übernimmt eine Ausfallbürgschaft für den Fußballverein Bellenberg 1922 e.V. gegenüber der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz für einen Kredit zur Ablösung und Umschuldung eines Darlehens bei der Bayer. Landesbodenkreditanstalt in Höhe von 87.300 EUR. Die dafür erforderliche Genehmigung durch das Landratsamt Neu-Ulm wurde erteilt.

Behandlung der Anfragen aus der Bürgerversammlung am 4. Oktober 2014

Der Gemeinderat nahm die Niederschrift über die Bürgerversammlung und über die Äußerungen und Anregungen der Bürger zur Kenntnis. Dabei wurde die Rechtslage wegen der Versetzung des Ortsschildes im Norden von Bellenberg dargestellt. Peter Schlegel regte an, das Ortsschild weiter nach Norden zu versetzen, so dass dadurch die Geschwindigkeit des einfahrenden Verkehrs frühzeitig vor der Einmündung der Illerstraße reduziert wird. Ersatzweise wurde die Anregung an das zuständige Staatliche Bauamt in Krumbach weitergeleitet, bereits nördlich der Memminger Straße in Vöhringen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h Richtung Bellenberg anzubringen. Gleichzeitig wird geprüft, ob auf der Westseite der Staatsstraße 2031 nördlich des Edeka-Marktes der Gehweg auch für Radfahrer geöffnet werden kann. Dadurch könnte vermieden werden, dass ein Radfahrer, der aus dem Edeka-Markt Richtung Norden fahren möchte, zweimal die Ulmer Straße kreuzen

Die neuen Bürgerinformationenbroschüren sind eingetroffen und können von jedermann ab sofort kostenfrei im Bürgerbüro abgeholt werden. Inhaltlich sind hier alle wichtigen Informationen und Kontakte zusammengefasst.

Umsetzung der Empfehlungen aus der Organisationsberatung für die Kernverwaltung

Der Gemeinderat hatte die Fa. Allevo Kommunalberatung, Obersulm, beauftragt, eine Organisationsberatung für die Arbeitsabläufe im Rathaus zu erstellen. Aufgrund einer Präsentation des ersten Ergebnisses wurden die Arbeitsverteilung und -struktur im Rathaus überarbeitet und die Verbesserungsvorschläge umgesetzt. Außerdem beleuchtete die Firma die Geeignetheit und den Zustand des Gebäudes. Dabei wurde empfohlen, mittel- oder langfristig über eine Generalsanierung oder einen Neubau nachzudenken. Dafür wird der Gemeinderat eine ausführliche Besichtigung durchführen. Auch die Arbeit des Gemeinderates war Thema – beispielsweise der zweiwöchige Sitzungsrhythmus - hier wurde eine Verlängerung des Intervalls auf vier Wochen vorgeschlagen. Dieser Empfehlung konnten die Mitglieder des Gemeinderates nicht folgen und erwarten ein Konzept, das eine solche Veränderung ermöglichen könnte.

Änderung der Öffnungszeiten im Wertstoffhof

Durch die Einführung des gelben Sackes zum 1. Januar 2015 fällt die Selbstanlieferung von Leichtverpackungsmaterial durch die Bürger im Wertstoffhof weg, wodurch der Wertstoffhof deutlich entlastet werden wird. Daher werden die Öffnungszeiten im Wertstoffhof ab 1. Januar 2015 zunächst zu Testzwecken für die Dauer von 6 Monaten angepasst. Die Winteröffnungszeiten werden auf Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geändert. Die Sommeröffnungszeiten ab 1. März 2015 werden auf Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geändert. Nach Ablauf dieser Testphase wird die Entwicklung neu betrachtet und die Öffnungszeiten werden gegebenenfalls bedarfsmäßig angepasst.

Erscheinen und Redaktionsschluss von "Bellenberg Aktuell"

Die nächste Ausgabe von "Bellenberg Aktuell" erscheint am Donnerstag, 18. Dezember 2014. Abgabeschluss ist am Freitag, 5. Dezember 2014.



Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 18. März 2015, von 8 Uhr bis 12 Uhr, und von 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversi-cherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbrin-

gen. Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungster-min (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Erweiterte Öffnungszeiten im Jugendtreff

Nachdem der Jugendtreff zweieinhalb Jahren Schließzeit im Herbst 2013 wieder geöffnet wurde, wird das Angebot seitdem von vielen Bellenberger Jugendlichen im Alter von ca. 13 bis 17 Jahren gut genutzt, die nun sogar um Erweiterung der Öff-nungszeiten gebeten haben. Diesem Wunsch ist die Gemeinde gerne nachgekommen und hat die Öffnungszeiten daher ab November erweitert. Zusätzlich zu Samstag von 18 Uhr bis 21 Uhr wird der Jugendtreff um die zwei weiteren Öffnungstage, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr, ergänzt. Jugendtreffleiter Pascal Tursch wird seitdem von Florian Schwehr unterstützt, der die Leitung des Jugendtreffs jeweils am Dienstag und Donnerstag übernimmt. Pascal Tursch wird wie gewohnt samstags anzutreffen sein.

Die neue Bürgerbroschüre ist da!

Die neu überarbeitete Bürger-Informationsbroschüre enthält alle wichtigen Informationen. Zahlen und Fakten, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sind. Sie erhalten die Broschüre kostenlos im Bürgerbüro im Rathaus!



Läufst Du noch? ...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule in BELLENBERG!

Vöhringen, Vöhlinstraße 7 und Bellenberg, Ulmer Straße 1 Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ♦ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ♦ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ♦ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ♦ CNC-Frässervice

Peter Röder Altes Wasserwerk 33 89287 Bellenberg Tel. 07306/32632

www.fahrschule-berlingh

info@pr-electronic.de



Backen wie die Profis!

www.pr-electronic.de

Jetzt kostenios Katalog anfordern!

Erleben Sie die Welt des Backens! Über 2.000 Produkte auf 230 Seiten!

Oder besuchen Sie unseren Direktverkauf: Am Mühlholz 6 • 8 92 87 Bellenberg Tel.: 07306 - 9259017





Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.12.2014 bis 31.12.2014

Wir beten den Rosenkranz im Dezember für eine friedvolle Weihnachtszeit in unseren Familien und in der Welt

HI Luzius Dienstag, 02.12. 18:00 Rosenkranz

18:30 Rorateamt anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Erwin Konrad / Anna und Oskar Suttner / Hans Martin und Angehörige / Sara Schweigart / Josef Zanker

Freitag, 05.12.

Krankenkommunion

9.00

Heilige Messe Maria Barabeisch, Verstorbene Rippl - Dürr und Angehörige

2. ADVENT - Kollekte für die Pfarrei -Sonntag, 07.12.

8:30

Beichtgelegenheit Rosenkranz für Helmut Prem 9:00 9:30

Familiengottesdienst zum 2. Advent

Aloisia Kraska / Katharina und Johann Pregel, Dieter Fick und Angehörige / Hugo und Magdalena Eck und Angehörige / Anton Frank und Angehörige, Verstorbene Schödlbauer /

Familie Gröger / Helmut Andritsch Männerfrühschoppen

10:15 Dienstag der 2. Adventswoche Dienstag, 09.12.

Rosenkranz

Rorateamt anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Xaver Rapp / Scholastika und Max Schiller / Klaus Baur und 18:30

Sw. Sidonie Baur / Georg Reiner und Eltern, Verstorbene

Freitag, 12.12. Unsere Liebe Frau in Guadalupe

9:00

Heilige Messe
Alfred Kast und Angehörige
Abend der Versöhnung zur Vorbereitung auf Weihnachten 19:00

3. ADVENT (Gaudete) - Kollekte f.d. Pfarrei -Sonntag, 14.12.

8:30 Beichtgelegenheit

9:00 Rosenkranz

Familiengottesdienst zum 3. Advent - mit Chor Cantamus 9:30

Verstorbene Sailer - Rottbauer / Maria, Alois und Ingeborg Wuchenauer, Maria Miller / Josef Gaiser und Maria Mergle / Helmut Kittel / Balbina und Engelbert Barabeisch und Johann

11:00 Taufen HI. Adelheid Dienstag, 16.12.

Rosenkranz Rorateamt anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr 18:30

Adalbert Braig mit Eltern und Schwiegereltern / Verstorbene Schindler - Lettner / Verstorbene Edel - Rendle / Verstorbene

Pregel - Weikmann

Freitag, 19.12. Freitag der 3. Adventswoche

Heilige Messe 9:00

Felizitas und Heinrich Vogt, Franz, Maria und Alfred Weber

10:00 Schülergottesdienst zu Weihnachten Sonntag, 21.12. 4. ADVENT - Kollekte für die Pfarrei -

Beichtgelegenheit 8:30 9:00 Rosenkranz

9:30

Familiengottesdienst zum 4. Advent
Verstorbene Zeiler - Aßfalg / Ludovika Rapp, Kreszentia
Weber, Magdalena Prestel / Anna Schwägerl mit Eltern und
Schwiegereltern / Johann Fischer und Mathilde Hagenmüller / Otto Betz / Magdalena Prestel, Ludovika Rapp und

Kreszentia Weber

Dienstag, 23.12.

HI. Johannes von Krakau Rosenkranz mit Beichtgelegenheit 18:00

Rorateamt anschl. eucharistische Anbetung mit Beicht-18:30

gelegenheit bis 19.30 Uhr

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz / Karl Keilwerth und Angehörige / Verstorbene Frank - Müller - Schmid

Mittwoch, 24.12.

15:30 20:00

HEILIGER ABEND - Kollekte für Adveniat -Kindermette

Christmette Paula Heinrich und Rosalia Phillips / Verstorbene Schwehr -Wolfschläger / Fritz Eichenhofer, Karl und Katharina Mönig /

Donnerstag, 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN** · Kollekte f. Adveniat -

Rosenkranz

Maria Prestel

9:00 9:30 Hochamt von Weihnachten

Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige / Ludwig und Ida Hartl, Familie Gastl - Schwab - Dressel / Georg und Johanna Daiber, Anton und Anna Stegmann, Hans Reuß /

Familie Schweigart - Leinfelder

ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus Freitag, 26.12.

Rosenkranz

9:00 9.30

Heilige Messe - mit Folklorechor Lidwina und Karl Harder und Angehörige, Jürgen Linhart / Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk / Familie Hörmann - Stalzer - Hirschberger - Müller / Familie Tasler - Sturm - Eckel / Ludwig und Kreszentia Rapp und Angehörige / Stephan und Anna Mensch / Jürgen Bögel Männerfrühschoppen

10:15 Sonntag, 28.12.

FEST DER HEILIGEN FAMILIE - Kollekte f.d. Familienbund d. deutschen Katholiken -

Beichtgelegenheit 8:30

9:00 9:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrhaus

9.30 **Heilige Messe**

Cäcilie und Johann Würfel / Lorenz Ehm / Verstorbene Böck - Kleber / Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin

und Ludwig Hartl / Josef und Erich Unglert

HI. Silvester I. Mittwoch, 31.12. Dankrosenkranz

15:30 Jahresschlussmesse mit Te Deum

Jakob Aschmer und Eltern, / Jakob und Rudolf Schrapp und Eltern / Rosa und Kranz Kasseckert, Walter Mang

Am **Sonntag, 7.12.2014** werden nach dem Gottesdienst wieder "**ScherbenEngel"** zum Kauf angeboten. Diese Engel werden von jungen Palästinensern aus Glasscherben ihrer zerstörten Stadt gefertigt, die sich so ihren Unterhalt sichern, da durch den Krieg keine Touristen und Pilger mehr nach Bethlehem kommen. Diese Engel können auch im Pfarrbüro und auf dem Weihnachtsmarkt in Vöhringen erworben werden.

Senioren:

montags 14.00 Uhr - Seniorengymnastik

Donnerstag, 11.12.

13.30 Uhr – Transfer von der Kirche zum Sportheim 14.00 Uhr – Sportheim – Seniorennachmittag Adventfeier "Auf dem Weg zum Licht"

10.00 Uhr – Fahrt nach Maria Steinbach und Schloss Kronburg Freitag, 21.11.

Donnerstag, 18.12. 15.00 Uhr – Singkreis

Frauenbund:

Frauenbundraum - Adventsfeier mit Tee, Punsch.. Dienstag, 9.12. Samstag, 13.12. 10.00 Uhr - Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Ludwigsburg

Abend der Versöhnung am Freitag, 12.12.2014, 19 Uhr. Ein Gottesdienst besonderer Art. Auf Weihnachten hin ist es sinnvoll, das eigene Herz durch das Sakrament der Versöhnung vorzubereiten. Das Wort Gottes, die gemeinsamen und persönlichen Gebete, die Musik und die Möglichkeit zur Beichte werden diesen Abend prägen. "Lasst euch mit Gott versöhnen!" - Die Heilige Schrift bezeugt immer wieder: Versöhnung geht von Gott aus. Sie ist keine menschliche Leistung, die wir erbringen müssen, sondern ein Geschenk, das wir annehmen dürfen.

In der Pfarreiengemeinschaft bestehen zudem nachstehende Möglichkeiten zum Besuch des Gottesdienstes

| Samstag | St. Michael Vöhringen 9.00 Hl. Messe | St. Ulrich Illerzell | St. Martin Illerberg |
|------------|--|-------------------------------------|---|
| oumstag | Marienkirche 16.00 Hl. Messe Caritaszentrum | | 17.55 RK Euchar. Anbetung |
| | 17.00 – 18.00 BG | | 18.30 Hl. Messe |
| Sonntag | 10.15 Hl. Messe 19.00 Hl. Messe | 8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe | 9.55 Rosenkranz 10.30 Hl. Messe |
| Montag | 18.30 Hl. Messe Marienkirche | 18.00 Rosenkranz | |
| Dienstag | 9.00 Hl. Messe | 18.00 Rosenkranz | |
| Mittwoch | 9.00 Hl. Messe Caritaszentrum | 18.00 Beichtgelenheit Rosenkranz | |
| | | 18.30 Hl. Messe | 18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG |
| Donnerstag | 18.30 Hl. Messe, anschl. euchar. Anbetung bis 20 Uhr | 18.00 Rosenkranz | 18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG |
| Freitag | 18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe | 18.00 Rosenkranz | |

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4 Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468 Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr / 14.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:Montag15.30 – 16.30 Uhr / MittwochDonnerstag8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 17.30 - 19.00 Uhr 15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4

Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030

Montag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Sternsinger kommen am 2. und 5. Januar 2015

Wenn Sie die Sternsinger 2014 besucht haben, kommen diese auch 2015 wieder.

Wenn nicht, und Sie den Besuch wünschen, können Sie sich in der Sakristei oder im Pfarrbüro bis 14.12.2014 anmelden, Telefon 6380.

Gottesdienstanzeiger der **Evangelischen Kirchengemeinde** Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Dezember Jesaja 35,1

"Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien."

Sonntag, 23.11.

Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst mit Totengedenken 09.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 30.11. 1. Advent

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit der Musikgruppe "for heaven's sake" Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 07.12. 2. Advent

Predigtgottesdienst m. Kirchenchor Martin-Luther-Kirche Vöhringen 09.30 Uhr

Sonntag, 14.12. 3. Advent

Predigtgottesdienst 09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

10.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Mittwoch, 17.12.

Abendmahlsgottesdienst 14.30 Uhr

Caritaszentrum Vöhringen

Sonntag, 21.12. 4. Advent

Friedenslicht-Gottesdienst mit 09.30 Uhr

Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Mittwoch, 24.12. HI. Abend

Familiengottesdienst Christvesper mit Kirchenchor 15.30 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr Spätgottesdienst

Martin-Luther-Kirche

18.00 Uhr Christvesper Ev. Gemeindehaus Bellenberg

weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen

Jungschargruppe Kleine Jungschar

Mittwoch, 26.11.2014 Mittwoch, 10.12.2014 17.00 Uhr – 18.15 Uhr Große Jungschar Mittwoch, 03.12.2014 Mittwoch, 17.12.2014 17.00 Uhr – 18.15 Uhr

Gemeindeabend Dienstag, 02.12. Donnerstag, 04.12. 14.30 Uhr Seniorenkreis **KV-Sitzuna** Donnerstag, 11.12. 19.30 Uhr

Vöhringer Abende

Thema:

"Einfach nur in Ruhe leben! Der Kampf um die Freiheit der Ukraine"

Referent: Kirchenrat Ulrich Zenker

Donnerstag, 11.12. 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen Tel. 07306/8255 - Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evang.-kirche-voehringen.de

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Dezember 2014

Mittwoch. 03.12. 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.12. 10:00Uhr Übertragungsgottesdienst -Stammapostel J.-L. Schneider

Mittwoch 10 12 20:00 Uhr Gottesdienst 09:30 Uhr Sonntag, 14.12. Gottesdienst Mittwoch, 17.12. 20:00Uhr Gottesdienst Sonntag, 21.12. 09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 25.12. 09:30 Uhr Gottesdienst - Weihnachten

Sonntag, 28.12. 09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst - Silvester

Änderungen vorbehalten



Gemeindevorsteher: Christian Arnold 0731 - 71884127 Arnold.cs@t-online.de

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen voehringen.nak-memmingen.de

Das Grauen der Jungmusiker

Eine Gruselparty im Halloween-Stil feierten die Jungmusiker der Musikgesellschaft Bellenberg Ende Oktober. Der Proberaum wurde mit einer schaurigen Dekoration umfunktioniert und so konnten die jungen Gäste an einer großen Tafel eine gemeinsame Stärkung ein-nehmen. Danach starteten die jungen Musikanten zu einer gruseligen Nachtwanderung, bei der einige Rätsel gelöst werden mussten, um den "verschwundenen Kürbiskopf" zu finden, der von 1. Vorstand Tobias Schiller gut bewacht wurde. Die Spannung war deutlich spürbar und alle hatten einen Riesenspaß. Zurück im Proberaum wurden Kürbisse ausgehöhlt und Kostüme prämiert. Mit Tanz und verschiedenen Spielen klang der fröhliche Abend kurz vor Mitternacht aus. Jugendleiterin Karin Schwägerl bedankt sich bei allen Helfern, besonders bei Verena Klingler, für die Unterstützung und Vorbereitung. Unser Bild zeigt die Jungmusiker mit ihren Kürbissen. Bild: Musikgesellschaft.



Bellenberg. Da kaufe ich ein.

. . . weil ich die Leute kenne.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Tanzende Senioren

Am 8. November war es mal wieder soweit. Was im Mai als Experiment gestartet wurde, fand seine Fortsetzung. Der Kath. Seniorenkreis veranstaltete zum zweiten Mal einen Tanznachmittag. Gemäß dem Motto "Mit Musik geht alles besser" verwandelte sich die Turn- und Festhalle in ein kleines Tanzlokal. Ab 14 Uhr wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Schon bevor es richtig losging, waren alle Plätze besetzt, sodass noch zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten. Natürlich durfte eine Live-Band nicht fehlen. Die beliebten Oldie-Dreams ließen bei Schlagern der 60er -80er Jahre die tanzlustigen Besucher nicht auf ihren Sitzen. Aus Bellenberg und Umgebung war das Publikum angereist. Zahlreich waren die Senioren des Seniorenkreises vertreten, sogar die Bellenberger Lacha-Dreggler erschienen mit einer Gruppe. Eine Bereicherung war die Teilnahme des Tanzstudios Harder mit einer großen Gruppe. Man konnte sehen, dass Tanzen eine Sportart ist und es der regelmäßigen Übung bedarf. Die verlorenen Kalorien konnten bei selbstgemachten Kuchen und Torten wieder aufgefüllt werden. Daneben gab es Kaffee und andere Getränke von den Wirtsleuten der Bürgerstuben. Ein wirklich gelungener Nachmittag neigte sich nach 18 Uhr dem Ende zu. Der häufig geäußerte Wunsch einer Wiederholung so einer Veranstaltung fiel natürlich auf fruchtbaren Boden. Am 25. April 2015 wird es an gleicher Stelle wieder heißen: "Komm lass uns ein Tänzchen wagen". Der Kath. Seniorenkreis mit seiner Leiterin Gisela Studer bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon auf das nächste Mal. Unsere Bilder zeigen Ausschriften und der Stelle Stell schnitte vom Tanznachmittag. Bilder: Gisela Studer u. Otmar Fries.







ASV-Jugend mischt mit beim Einsteinlauf in Ulm

Dieses Jahr nahmen wieder über 7.000 Kinder und Jugendliche am größten Jugendlauf Deutschlands teil. Auch sechs Kinder des ASV Bellenberg legten eine heiße Sohle am 20. September 2014 in Ulm beim Einsteinlauf hin. Gestartet wurde jahrgangsweise weiblich und männlich im Wechsel. Teilweise waren es pro Jahrgang bis zu 500 Kinder. Bei tollem Wetter und noch besserer Stimmung im Stadion erreichte so manches Kind bzw. Jugendlicher Spitzenleistungen. Alle Teilnehmer des Einsteinlaufes durften ein tolles Funktionshirt und eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Die sechs ASV-Turner konnten mit sehr guten Ergebnissen glänzen und machte die Betreuer und Eltern sehr stolz. Anna Langer startete im Jahrgang 2006 und gab richtig Gas. Sie belegte von 436 Teilnehmern den umjubelten 11. Platz. Bei den männlichen Jugendlichen 2006 wurde Marvin Geisler 243. von 434 Teilnehmern und im Jahrgang 2005 belegte Emily Zeller von 426 Teilnehmern den 286.Platz. Bei den Mädchen 2004 wurden Nicole Egger 158. und Tabea Geisler 161. von rund 260 Teilnehmern. Im Jahrgang 2001 belegte Lina Zeller von 118 Teilnehmern den hervorragenden 27. Platz. Alle Läufer des ASV freuen sich auf die Teilnahme im nächsten Jahr beim Einsteinmarathonlauf in Ulm. Unser Bild zeigt die jungen Teilnehmer Bild: Athletiksportverein.



Symphonische Bläserklänge am 25.12.2014 in der Turn- und Festhalle

Traditionell findet am ersten Weihnachtsfeiertag das Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Nach weihnachtlichen Klängen zu Beginn des Konzerts dürfen sich die Besucher im Anschluss unter der Leitung von Siegbert Göggelmann auf ein abwechslungsreiches Programm mit symphonischen, traditionellen und modernen Bläserklängen freuen. Beginn ist um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 6 Euro im Bürgerbüro im Rathaus zu den Öffnungszeiten ab Montag, 8. Dezember 2014, bis einschließlich Montag, 22. Dezember 2014. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr, Montagnachmittag von 14 Uhr bis 18:30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Restkarten können Sie an der Abendkasse für 7 Euro erwerben. Auf Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft.

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Nadelbäume zur Dekoration der Konzerthalle. Es werden Bäume mit einer Höhe bis zu ca. 9 Meter benötigt. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim 1. Vorstand, Tobias Schiller, unter der Telefonnummer 0179/9215799 melden. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Weihnachtskonzert im vorigen Jahr.



Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg. Bild: Musikgesellschaft.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: "Dazu habe ich keine Zeit." Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes fin-

det am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Ein Blick in den Keller kann sich lohnen:

Wie aus der Heizungspumpe ein Sparschwein wird

Rund 25 Millionen Umwälzpumpen tun in Deutschland ihren Dienst und bringen das warme Wasser vom Heizkessel in alle Räume. Geschätzte 80 Prozent von ihnen sind jedoch veraltet. Denn die Oldtimer laufen teilweise rund um die Uhr, lassen sich nicht regeln und sie verbrauchen eine Menge Energie und verursachen daher unnötig Kosten und CO2-Emissionen.

Wer zu Hause Strom sparen will, tut also gut daran, eine moderne Heizungspumpe einzubauen, denn diese verbraucht nur rund ein Zehntel der Strommenge. "Um bis zu 150 Euro jährlich schrumpft die Stromrechnung durch einen Pumpentausch", sagt Roland Mäckle, Leiter der Regionalen Energieagentur Ulm, "und die Installationskosten von rund 300 bis 400 Euro amortisieren sich innerhalb kurzer Zeit". Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

. . . weil der Preis stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren Immobilienservice.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner: Michael Hüller **Immobilienberater** Telefon: 07306 / 9655 - 20 eMail: michael.hueller@rb-irg.de Internet: www.rb-ira.de



Wir machen den Weg frei.







Freie Plätze in der KiSS Bellenberg



Die Kindersportschule hat noch freie Plätze für das laufende Schuljahr 2014/2015 in unterschiedlichen Gruppen. In folgenden Gruppen können weitere Kinder aufgenommen werden:

- Windelflitzer (18 Monate bis 3 Jahre) am Montag

von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- KiSS-Stufe 2b (1.bis 2. Klasse) am Mittwoch von
16.15 Uhr bis 17.15 Uhr und am Freitag von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr - KiSS-Stufe 2c (1. bis 2. Klasse) am Montag von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr und am Mittwoch von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

- KiSS-Stufe 3a (3. bis 4. Klasse) am Dienstag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr und am Freitag von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr.

Alle Gruppen finden in der ASV-Halle statt. Bitte wenden Sie sich vorab per Mail an Natascha Sonntag (KiSS-Sportlehrerin) unter natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de, um ein Schnuppertraining in der KiSS Bellenberg in der entsprechenden KiSS-Stufe zu vereinba-

Weitere Informationen zur Kindersportschule (KiSS) Bellenberg erfahren Sie auf der Homepage der KiSS Bellenberg unter www.kiss-

KiSS-Kinder schlittert im November und Dezember über das Eis Wie in den letzten Jahren dürfen die Kinder der Kindersportschule Bellenberg ab der Stufe 2 (1. bis 2. Klasse) mit den Kindern der KiSS Weißenhorn zum Schlittschuhfahren nach Senden, um neue Erfahrungen auf dem Eis zu sammeln. Dabei können die Jungen und Mädchen sich sportlich auf dem Eis austoben oder auch ihre ersten Schritte auf dem Eis wagen. Nähere Infos und Termine bekommen die Eltern im Vorfeld per E-Mail von Natascha Sonntag zugeschickt. Außerdem stehen, wie immer, alle Termine auf der Homepage der KiSS Bellenberg www.kiss-bellenberg.de unter KiSS-Extraaktionen.



Unser Bild zeigt die KiSS-Kinder auf dem Eis-

Bild: KiSS Bellenberg.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes "Guter Hirte" bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber – Flora Garten – Kraut und Rüben – Finanztest – Test – Familienratgeber – Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wochen ausleihen. Für nähere Infos kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei. Öffnungszeiten: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und Samstag von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Erhöhung der Gebühr für Grundwasserentnahme durch Pumben

Ab 1. Januar 2015 erhöht die Gemeindeverwaltung erstmals seit 1993 die Gebühr für die Befreiung vom Benutzungszwang der Wasserversorgungsanlage von 75 Euro auf 100 Euro. Die Befreiung gilt jeweils fünf Jahre lang und muss anschließend erneuert werden. Die erhöhte Gebühr wird erstmals fällig für im Jahr 2015 neu gemeldete Grundwasserpumpen und für Pumpen, deren Fünf-Jahresfrist im Jahr 2015 abläuft und erneuert werden muss. Der Betrieb einer Grundwasserpumpe bedarf zwingend der Genehmigung in Form einer Befreiung vom Anschluss –und Benutzungszwang durch die Gemeinde. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Irischer Abend mit Beara

Konzert in der Turn- und Festhalle



irish music Die Gemeinde Bellenberg veranstaltet am Samstag, 28. Februar 2015, in der Turn- und Festhalle einen irischen Abend mit der Band "Beara".

Los geht es um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Die Musiker von "Beara" bieten traditionelle irische Folklore, verbunden mit modernen Elementen der neueren irisch-keltischen Musik. Lassen Sie sich diesen abwechslungsreichen Abend nicht entgehen oder verschenken Sie dieses musikalische Erlebnis auch

Karten gibt es zu einem Preis von 12 Euro an der Abendkasse oder ab sofort zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rat-

Wo ist was los?

Samstag, 22.11.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein,

Turn- und Festhalle

Adventsfeier, Veteranen- und Soldatenverein, Sportheim Sonntag, 7.12.

Weihnachtsfeier, VdK, Bürgerstuben

Sonntag, 7.12.

Weihnachtsfeier der Jungmusiker, Musikgesellschaft,

Turn- und Festhalle

Mittwoch, 10.12. Blutspende, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Samstag, 13.12.

Weihnachtsfeier, Eishockeyclub, Sportheim

Sonntag, 14.12.

Weihnachtsfeier, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Ritter-Hütte

Samstag, 20.12.

Weihnachtsfeier, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 20.12.

Weihnachtsfeier, Fußballverein, Sportheim

Sonntag, 21.12.2014

Weihnachtsfeier, Sudetendeutsche Landsmannschaft,

Schützenheim

Wir sind Unite Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9 bellenberg 0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Das Allgäu packt 's! Packen Sie mit!

Wie in den vorigen Jahren nimmt die Jugendfeuerwehr dieses Mal wieder an der alljährlichen Aktion "DasAllgäuPackt" teil. Ziel dieser Aktion ist es, bedürftigen Kindern und deren Familien mit Paketen im Wert von ca. 12 Euro mit den wichtigsten Lebensmitteln über den Winter zu helfen. Diese Pakete werden dann von der Freiwilligen Feuerwehr nach Kellmünz gefahren, wo ein großer LKW mit den Paketen beladen wird, um diese in einige arme Länder Europas, wie z. B. Rumänien, Bosnien oder Bulgarien zu fahren und hier direkt an bedürftige Kinder und deren Familien sowie an Waisenhäuser zu überreichen.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel:

Damit die Jugendfeuerwehr möglichst viele Pakete packen kann, werden Sie recht herzlich dazu eingeladen, sich mit Ihrem eigenen Paket bei dieser Aktion zu beteiligen.

Packliste: 1 Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gut erhaltenes gebrauchtes Kuscheltier), 1 Duschgel, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 kg Zucker, 2 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Päckchen Salz, 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche), 100 g Früchtetee, 2 Packungen Kekse und 2 Tafeln Schokolade.

Sie können Ihr gepacktes Paket am Samstag, 29. November 2014, von 10 Uhr bis 15 Uhr, oder am Montag, 8. Dezember 2014, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Bellenberg abgeben, damit die Jugendfeuerwehr es dann zur Sammelstelle fahren kann. Weitere Infos können Sie auf der Internetseite www.dasallgaeupackt.de, oder auf der Homepage www.jf-bellenberg.de, entnehmen. Die Jugendfeuerwehr Bellenberg freut sich auf Ihre tatkräftige Unterstützung.







... und die Jugendfeuerwehr packt mit!

PACKEN SIE MIT

Die Aktion "Das Allgäu packt's" hilft bedürftigen Kindern und deren Familien mit Ihrem Paket über den Winter, Die Zielländer sind Rumänlen, Bulgarlen und Bosnlen.

Hilfe, die ankommt!

Packliste:

Ein Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gutes Gebrauchtes)

- 1 Duschgel
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 kg Zucker
- 2 kg Mehl
- 1 kg Rels
- 1 kg Nudeln
- 1 Päckchen Salz
- 1 Liter Spelseöl (keine Glasflasche)
- 100 a Früchtetee
- 2 Packungen Kekse
- 2 Tafeln Schokolade

Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren freuen sich über Ihr Paket!

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

| Was | Wohin | Was | Wohin | Was | Wohin |
|---|--|--|--|---------------------------------------|---|
| A bdeckfolien | Restmülltonne, MKW | F ahrradreifen | Restmülltonne, Handel | M atratzen | Müllkraftwerk |
| Aktenordner (ohne | Wertstoffhof, | Farben, Lacke | P, E | Medikamente | Apotheke, P, E |
| Kunststoff u. Metall) | Wertstoffinseln | Fensterglas | Entsorgungsfirma | Metalle | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Aktenordner (mit | Restmülltonne | Fensterrahmen | Müllkraftwerk | Möbel | Wertstoffhof, |
| Kunststoff u. Metall) | Aktenvernichtung, MKW | (Kunststoff, Holz) | Walkitatwerk | Wobel | Holzverwerter, MKW |
| Alt-/Speisefette | Wertstoffhof, Fetttonne | Fette (Haushalt) | Wertstoffhof | N achtspeichergeräte | Rücksprache mit |
| Altkleider | Altkleidercontainer, | Fette (Maschinen) | P, E | | der Gemeindeverwaltung |
| | Altkleidersammlung | Feuerlöscher | Rückgabe an Handel | Nahrungsmittelreste | Restmülltonne, |
| Aluminiumdosen | Wertstoffhof | Flaschen | Wertstoffhof, | | Eigenkompost |
| Aluminiumfolie | Wertstoffhof | | Wertstoffinseln | Nitroverdünner | P, E |
| Arzneimittel | Apotheke / P | Folien (sauber) | Wertstoffhof | Ö Ifilter | P, Rückgabe an Handel |
| Asbest (festgebunden) | Bauschuttdeponie | G artenabfälle | Wertstoffhof, | Ölkanister | E, Rückgabe an Handel |
| (Blumenkästen, Dachein- | Donaustetten, Abfälle | | Eigenkompost | P apier und Pappe | Wertstoffhof, Papiertonne |
| deckungen, Fensterbänke, | befeuchten u. unbedingt in | Getränkedosen | Wertstoffhof, | | Wertstoffinseln |
| Wasserleitungsrohre | Folie luft-u.staubdicht verp. | | Wertstoffinseln | Plastikspielzeug | Wertstoffhof |
| Asbest (schwachgebun- | Bauschuttdeponie | Glaswolle | Entsorgungsfirma | Plastiktuben (entleert) | Wertstoffhof |
| den, Großmengen) | Donaustetten, Fachmann! | Glühbirnen | Restmülltonne | Plastiktüten | Wertstoffhof |
| Äste | Wertstoffhof, E | Grünabfälle | Wertstoffhof, Biotonne | Porzellan, Keramik | Wertstoffhof |
| Autobatterien | Rückgabe an Handel, | H alogenlampen | Restmülltonne | R asenschnitt | Wertstoffhof, |
| | Problemmüllsammlung | Handys | Handyshop, Rathaus, | | Eigenkompost |
| B atterien | Wertstoffhof, P, E | | Wertstoffhof | Reifen | Rückgabe an Handel, E |
| Bauschutt (10 x 10 l) | Wertstoffhof, E | Heizöltank (Metall) | Wertstoffhof, | Rigipsplatten | Entsorgerfirma |
| Bitumenabfälle (Haush.) | Restmülltonne, MKW | gereinigt | Schrotthandel, | S ägemehl | Restmülltonne, |
| Blumentöpfe, Plastik | Wertstoffhof | Holz | Wertstoffhof, MKW, E | | Holzverwerter |
| gereinigt | | Holzschutzmittel | P, E | Schmierfette | P, E |
| Blumentöpfe, Ton | Wertstoffhof, Bauschutt | | P, E | Schrott | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Bodenbeläge (Teppich, | Müllkraftwerk | Insektenspray | P, E | Schuhe (paarweise) | Altkleidercontainer |
| PVC) | | J oghurtbecher | Wertstoffhof | Ski | Restmülltonne, MKW |
| Brillen | Restmülltonne, Optiker | K abelreste | Wertstoffhof, Schrotthand. | Spanplatten | Wertstoffhof, E |
| C D, DVD | Rathaus, Wertstoffhof | Kartonagen, Karton | Wertstoffhof, | Sperrmüll | Müllkraftwerk |
| Chemikalien | P, E | (zusammengelegt) | Wertstoffinseln | Spiegelglas | Entsorgerfirma |
| Computer | Wertstoffhof | Kataloge | Wertstoffhof, Wertstoffinseln | Spraydosen (leer) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| D achpappe (Klein- | Restmülltonne, Müllkraftwerk | | | | |
| mengen) | | Katzenstreu | Restmülltonne | Styropor, Chips (sauber) | Wertstoffhof |
| Disketten | Restmülltonne | Klebstoffe (nicht aus- gehärtet) | Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma | T apeten | Müllkraftwerk |
| Dosen (Getränke, Lebensmittel) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln | | 5 5 | Tetrapack | Wertstoffhof |
| , | | Klebstoffe (ausgehärtet) | Restmülltonne | Tonerkartuschen | Wertstoffhof |
| Drahtglas | Entsorgungsfirma | Knopfzellen | Wertstoffhof, P, Handel | Türen | Wertstoffhof nach Rück- |
| Druckerpatronen | Wertstoffhof | Kondensatoren (PBC-haltig) | Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma | | sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW |
| Druckgasflaschen (keine Spraydosen) | Rückgabe an Handel | | 0 0 | V | |
| _ | Desta "Illeren | Kork | Wertstoffhof | V erbundverpackungen | Wertstoffhof |
| E inweggeschirr | Restmülltonne | Kronkorken | Wertstoffhof, Wertstoffinseln | Verpackungskunststoffe Videokassetten | Wertstoffhof |
| Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- | Wertstoffhof, Schrotthandel | L aub | | W achse | Restmülltonne |
| nen, Herde) | | | Wertstoffhof | Waschbecken, WC | P, Restmülltonne |
| | Wortstoffhaf Cabratthas | Lametta | P, E (bleihaltig) | , | Wertstoffhof, Bauschutt |
| Elektrokabel Elektro- u. Elektronik- | Wertstoffhof, Schrotthand. | Laminat mit Holz- beschichtung | Wertstoffhof | Waschmittelkarton (sauber) | Wertstoffhof Wertstoffinseln |
| schrott | , | | Müllkraftwerk | Weihnachtsbäume | |
| | | Laminat m. Kunststoff- beschichtung | IVIUIIKI AILWEIK | Windeln | Wertstoffhof, Sammlung |
| Energiesparlampen Erdaushub | Wertstoffhof, P, E Baufirma oder Rück- | | Restmülltonne | vvilluelli | Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- |
| (nicht verunreinigt) | sprache mit Gemeinde | Leim (ausgehärtet) Leuchtstoffröhren | Wertstoffhof | | verwaltung erhältlich |
| | | | | Wurzelstöcke | - |
| Essensreste | Kompost, Restmüll (roh) | Lösungsmittel | P, E | vvuizeistocke | Altholzverwerter |
| Eternitplatten | s. Asbest (festgebunden) | | 1 | | 1 |